

17. April 2023
99/2023

„Kölle, es e Jeföhl – und Goslar auch“ Referent des IHF-Instituts Köln stellt vor Publikum Goslars Stärken vor

Goslar. Die Bestnote 1,4 aus der Studie „Vitale Innenstädte 2022“ für Goslar steht und lässt sich auch gut begründen. Dr. Mike Schreiber vom Institut für Handelsforschung (IFH) Köln, das seit Jahrzehnten Märkte, Kunden- und Wettbewerbsstrukturen untersucht, hat dazu kürzlich das Goslarer Untersuchungsergebnis auf der Diele des Rathauses vor gut 50 Zuhörerinnen und Zuhörern im Beisein von Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner vorgestellt: Die Stadt Goslar überzeugt mit ihrer Gesamtattraktivität, die auch zum Verweilen einlädt. „Ein Faktor, der den Menschen immer wichtiger wird“, lautet Schreibers Fazit aus der Gesamtstudie. In allen Kategorien gab es als Schulnoten Einsen und Zweien für Goslar – vergeben zu einem Drittel von Gästen und zu zwei Dritteln von Goslarerinnen und Goslarern, was Schreiber zu einem Vergleich mit Köln animierte: „Kölle, es e Jeföhl – und Goslar auch.“ Bei der Passantenbefragung hat Goslar sogar die höchste Weiterempfehlungsquote aller 111 teilnehmenden Städte erreicht. Das hat keine andere untersuchte Stadt geschafft – auch keine Großstadt.

Besonders gepunktet hat Goslar in den Bereichen Gastronomie und Sightseeing. Aber auch das Flair und Ambiente sowie die Gestaltung der Stadt wurden hoch bewertet. Fast 50 Prozent blieben sogar länger als zwei Stunden in der Stadt. Die Anreise erfolgte vorwiegend mit dem Auto. Danach kamen der öffentliche Nahverkehr, das Fahrrad und der Weg zu Fuß – auch hier wurden die jeweiligen Angebote positiv bewertet. Insgesamt wurden in Goslar 400 Passanten befragt. Die Auswertung der Studie ergab dann das sehr gute Ergebnis von 1,4. Damit war Goslar der Richtwert der Studie – das Benchmark. Selbst beim Weiterempfehlungswert ist Goslar mit 93 Prozent der Spitzenreiter aller teilnehmenden Städte. Auffällig für Goslar war zudem, dass die Befragten den Online-Handel nicht so nutzen wie in anderen Städten. Laut Dr. Mike Schreiber „bemerkenswert“, denn der Altersdurchschnitt lag in Goslar sogar leicht unter dem Vergleichswert der gesamten Studie. Insgesamt lag das Alter der in Goslar Befragten eher im Bereich der Altersgruppe zwischen 25 und 65 Jahren.

Foto (Stadt Goslar): Oberbürgermeisterin Urte Schwerdtner eröffnet die Präsentationsveranstaltung. Dr. Mike Schreiber (li.) vom Institut für Handelsforschung (IFH) Köln stellt im Anschluss das Goslarer Ergebnis als „Vitale Innenstadt 2022“ vor.